

Wie können Sie vom Projekt „Reisen für Alle: Die VIA REGIA von Frankfurt am Main nach Leipzig - eine Zeitreise durch deutsche Kultur und Geschichte“ profitieren?

- Überprüfung und Dokumentation Ihres Betriebes in Bezug auf besondere Zugangsbedürfnisse
- Darstellung Ihres Betriebes im Informationssystem www.via-regia-barrierefrei.de



sowie in Broschüren und Faltblättern

- Teilnahme an Mitarbeiterschulungen zur Sensibilisierung für Zielgruppen mit Handicap
- Unterstützung und Beratung bei der Entwicklung von Tourismusangeboten für barrierefreies Reisen

Helfen Sie mit, Reisen für Alle zu ermöglichen und melden Sie sich bitte bei einem der nebenstehenden Ansprechpartner.



Der Sozialverband Hessen-Thüringen VdK bietet neben vielen anderen Reisen auch attraktive barrierefreie Touren mit dem rollstuhlgerechten Reisebus, die auch für Gehbehinderte ideal sind.



Herausgeber:

Europäisches Kultur- und Informationszentrum in Thüringen
im Verein
NETZ - Medien und Gesellschaft e.V.

13 Projektpartner aus Hessen, Thüringen und Sachsen-Anhalt entwickeln bis März 2016 Reiseinformationen und Reiseangebote für Touren im VIA REGIA- Korridor zwischen Frankfurt am Main und Leipzig, die sich an alle wenden, die dauerhaft oder vorübergehend in ihrer Aktivität oder Mobilität beeinträchtigt sind.

Das kann dann gelingen, wenn sich möglichst viele Betreiber von Kultur- und Freizeiteinrichtungen, gastronomischen Betrieben und Übernachtungsstätten an dem Vorhaben beteiligen.

Das Ziel ist die Markterweiterung und die weitere Verbreitung von Produkten und Dienstleistungen, die bereits existieren und erfolgreich realisiert werden, sowie die Unterstützung der Markteinführung und Verbreitung von neuen Angeboten. Dabei geht es auch darum, wachstumsfähige Touristenströme in der Nebensaison zu erreichen.

Ansprechpartner:

Projektmanager und Regionalmanager für Thüringen:

Europäisches Kultur- und Informationszentrum in Thüringen
im Verein NETZ – Medien und Gesellschaft e.V.

Bahnhofstraße 27

D-99084 Erfurt

Fon: 0049/ (0)361/ 76 48 590

Mail: netz@via-regia.org

Web: www.via-regia.org

Ansprechpartnerin: Caroline Fischer

Koordinator der deutschlandweiten Initiative „Reisen für Alle“

Deutsches Seminar für Tourismus (DSFT) Berlin e.V.

Charlottenstraße 13

D-10969 Berlin

Fon: 0049/ (0)30/ 23 55 19 0

Fax: 0049/ (0)30/ 23 55 19 25

Mail: rolf.schrader@dsft-berlin.de

Web: www.dsft-berlin.de, www.reisen-fuer-alle.de

Ansprechpartner: Rolf Schrader

Informationen zum Fun2Go-Dreirad (Titelfoto)

Wir möchten Menschen mit besonderen Zugangsbedürfnissen die VIA REGIA auch mit dem Fahrrad erlebbar machen.

- stabiler Stand auf 3 Rädern, das Fahrzeug kann nicht umfallen
- Beifahrer kann, muss aber nicht mitreiten
- leichter Ein- u. Ausstieg durch drehbaren Sitz und klappbare Armlehnen

Fon: 0049/ (0)176/ 86 02 77 77

Mail: wernerstueber@gmx.net

Web: www.treffpunkt-viaregia-hessen.de

Regionalmanager für Sachsen-Anhalt:

Stadt Weißenfels

Abteilung Kultur / Tourismus

Merseburger Str. 14

D-06667 Weißenfels

Fon: 0049/ (0)3443/ 82 01 652

Fax: 0049/ (0)3443/ 82 01 659

Mail: stadtmarketing@weissenfels.de

Web: www.weissenfels.de

Ansprechpartnerin: Antje Riewe-Bez

Fremdenverkehrsverein Weißenfelser Land e.V.

Markt 1

D-06667 Weißenfels

Fon: 0049/ (0)3443/ 30 30 70

Fax: 0049/ (0)3443/ 23 94 72

Mail: info@weissenfelstourist.de

Web: www.weissenfelstourist.de

Ansprechpartnerin: Kathleen Kaiser

Regionalmanager für Hessen:

Sustain! – Planung, Konzeption, Entwicklung

Rodgeser Str. 10

D-36041 Fulda

Fon: 0049/ (0)661/ 29 19 34 33

Mail: alexander@sustain-ing.com

Web: www.sustain-ing.com

Ansprechpartner: Alexander Sust

Touristische Arbeitsgemeinschaft „Hessisches Kegelspiel“

Am Anger 2

D-36088 Hünfeld

Fon: 0049/ (0)6652/ 18 01 95

Fax: 0049/ (0)6652/ 18 01 96

Mail: info@hessisches-kegelspiel.de

Web: www.hessischeskegelspiel.de

Ansprechpartnerin: Sandra Herz

Gemeinde Rasdorf

D-36169 Rasdorf

Am Anger 32

Fon: 0049/ (0)6651/ 96 01 10

Fax: 0049/ (0)6651/ 96 01 20

Mail: info@rasdorf.de, m-l.vanthiel@rasdorf.de

Web: www.rasdorf.de

Ansprechpartnerin: Marie-Luise van Thiel

Das Projekt wird unterstützt durch die



Europäische
Kommission



Reisen für Alle:

Die VIA REGIA

von Frankfurt am Main nach Leipzig -



eine Zeitreise durch
deutsche Kultur
und Geschichte

Wer sind wir?

VIA REGIA ist ein Name der ältesten und längsten Landverbindung zwischen Ost- und Westeuropa. Sie verläuft von der Atlantikküste bis zum Dnjepr, existiert seit mehr als 2.000 Jahren und verbindet mit 4.500 km Länge 8 europäische Länder.

Der Streckenabschnitt zwischen den beiden Messestädten Frankfurt am Main und Leipzig gehört zweifellos zu den am meisten befahrenen Wegen seit dem Mittelalter. Zahlreiche Ortschaften sind hier entstanden und haben durch ihre Lage an der VIA REGIA Bedeutung und Wohlstand erlangt.

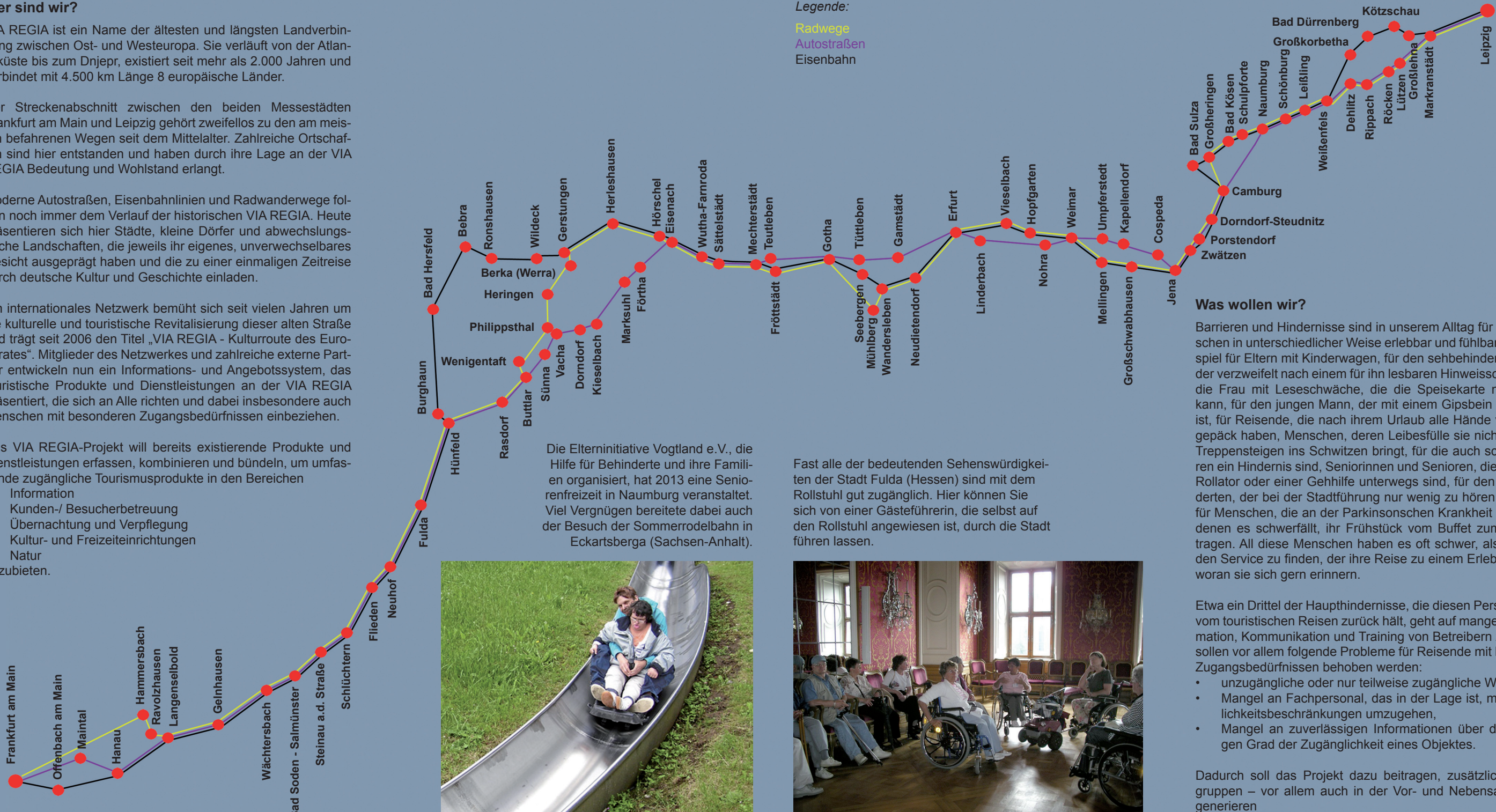
Moderne Autostraßen, Eisenbahnlinien und Radwanderwege folgen noch immer dem Verlauf der historischen VIA REGIA. Heute präsentieren sich hier Städte, kleine Dörfer und abwechslungsreiche Landschaften, die jeweils ihr eigenes, unverwechselbares Gesicht ausgeprägt haben und die zu einer einmaligen Zeitreise durch deutsche Kultur und Geschichte einladen.

Ein internationales Netzwerk bemüht sich seit vielen Jahren um die kulturelle und touristische Revitalisierung dieser alten Straße und trägt seit 2006 den Titel „VIA REGIA - Kulturroute des Euro-Parates“. Mitglieder des Netzwerkes und zahlreiche externe Partner entwickeln nun ein Informations- und Angebotssystem, das touristische Produkte und Dienstleistungen an der VIA REGIA präsentiert, die sich an Alle richten und dabei insbesondere auch Menschen mit besonderen Zugangsbedürfnissen einbeziehen.

Das VIA REGIA-Projekt will bereits existierende Produkte und Dienstleistungen erfassen, kombinieren und bündeln, um umfassende zugängliche Tourismusprodukte in den Bereichen

- Information
- Kunden-/ Besucherbetreuung
- Übernachtung und Verpflegung
- Kultur- und Freizeiteinrichtungen
- Natur

anzubieten.



Die Elterninitiative Vogtland e.V., die Hilfe für Behinderte und ihre Familien organisiert, hat 2013 eine Seniorenfreizeit in Naumburg veranstaltet. Viel Vergnügen bereitete dabei auch der Besuch der Sommerrodelbahn in Eckartsberga (Sachsen-Anhalt).



Fast alle der bedeutenden Sehenswürdigkeiten der Stadt Fulda (Hessen) sind mit dem Rollstuhl gut zugänglich. Hier können Sie sich von einer Gästeführerin, die selbst auf den Rollstuhl angewiesen ist, durch die Stadt führen lassen.



Was wollen wir?

Barrieren und Hindernisse sind in unserem Alltag für viele Menschen in unterschiedlicher Weise erlebbar und fühlbar. Zum Beispiel für Eltern mit Kinderwagen, für den sehbehinderten Mann, der verzweifelt nach einem für ihn lesbaren Hinweisschild sucht, die Frau mit Leseschwäche, die die Speisekarte nicht lesen kann, für den jungen Mann, der mit einem Gipsbein unterwegs ist, für Reisende, die nach ihrem Urlaub alle Hände voll Reisegepäck haben, Menschen, deren Leibesfülle sie nicht nur beim Treppensteigen ins Schwitzen bringt, für die auch schmale Türen ein Hindernis sind, Seniorinnen und Senioren, die mit einem Rollator oder einer Gehhilfe unterwegs sind, für den Hörbehinderten, der bei der Stadtführung nur wenig zu hören bekommt, für Menschen, die an der Parkinsonschen Krankheit leiden und denen es schwerfällt, ihr Frühstück vom Buffet zum Tisch zu tragen. All diese Menschen haben es oft schwer, als Touristen den Service zu finden, der ihre Reise zu einem Erlebnis macht, woran sie sich gern erinnern.

Etwa ein Drittel der Haupthindernisse, die diesen Personenkreis vom touristischen Reisen zurück hält, geht auf mangelnde Information, Kommunikation und Training von Betreibern zurück. Es sollen vor allem folgende Probleme für Reisende mit besonderen Zugangsbedürfnissen behoben werden:

- unzugängliche oder nur teilweise zugängliche Websites,
- Mangel an Fachpersonal, das in der Lage ist, mit Zugänglichkeitsbeschränkungen umzugehen,
- Mangel an zuverlässigen Informationen über den jeweiligen Grad der Zugänglichkeit eines Objektes.

Dadurch soll das Projekt dazu beitragen, zusätzliche Gästegruppen – vor allem auch in der Vor- und Nebensaison – zu generieren